

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Prüfungstyp I Materialbasis: nicht-fiktionale Texte

Teil 1 Textverständnis und Sprachgebrauch

Aufgabe 1

Markierung der richtigen Aussagen (Zeilenangaben), die sich aus dem Text ableiten lassen mit „r“

	a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)	j)	k)	l)
	r	r		r			r	r			r	
Z.	2f.	10f.		12f.			30f.	33f.			41ff.	

Aufgabe 2

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus dem Schaubild ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)
r			r		r			r

Aufgabe 3

Markierung der besten Erklärung

A			B			C			D		
1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
		X			X	X				X	

Aufgabe 4

Zitieren von geeigneten Textstellen

	Ansichten von Daniela Schmidt	Textbeleg	Zeile(n)
A	In einem gewissen Alter hinterfragen besonders viele Menschen ihre berufliche Tätigkeit.	„Tatsächlich erleben viele rund um die 40 eine Art Sinnkrise.“	11f.
B	Ein Grund für die Unzufriedenheit am Arbeitsplatz ist mangelnde Abwechslung.	„Auch Langeweile ist ein Thema.“	12ff.
C	Man kann sich auch verändern, ohne den Beruf zu wechseln.	„Das muss ja nicht unbedingt ein neuer Beruf sein, sondern vielleicht nur eine andere Branche oder ein kleines Unternehmen statt Großkonzern.“	27f.
D	Man ist auf dem richtigen Weg, wenn alles durchdacht ist und sich auch richtig anfühlt.	„Bei Entscheidungen ist aus meiner Sicht am Ende eines wichtig: dass Kopf und Bauch sich einig sind.“	36f.

Aufgabe 5

Zuordnung der korrekten Formulierung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a	c	b	a	b	c	b	a	c	a	b	a	b	c

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgaben

1. **Arbeiten Sie heraus ...**

- Pinkwashing bezeichnet eine Marketingstrategie, die von Organisationen und Unternehmen verwendet wird, um eine Identifizierung mit der LGBTQ Community vorzutauschen und damit für sich zu werben.
- Pinkwashing wird vor allem in sozialen Medien betrieben.
- Pinkwasher geben vor, die queere Community zu unterstützen und zu fördern, meist ohne dies tatsächlich auch umzusetzen.
- Unternehmen haben kein wirkliches Interesse an der Bewegung und wollen lediglich Profit daraus schlagen – mitunter werden LGBTQ-Aktivist*innen in den Betrieben diskriminiert oder gar nicht erst eingestellt.
- Den Nutzer*innen sozialer Netzwerke fällt es schwer, sozial engagierte Organisationen von denen, die das nur zum Schein tun, zu unterscheiden.
- Szene-Influencer werden sogar für die Zwecke der unseriösen Unternehmen instrumentalisiert.

2. **Erläutern Sie ...**

Die Durchführung und Veröffentlichung von Untersuchungen, welche in verschiedenen Kategorien das LGBTQ- und Diversity-Engagement der Unternehmen hinterfragen, bedeuten einen Schritt nach vorn. Dabei werden unterschiedliche Gesichtspunkte beleuchtet:

- die interne und externe Kommunikation zu LGBTQ-Themen,
- die Teilnahme an speziellen LGBTQ-Events,
- hauseigene LGBTQ-Netzwerke,
- Schulungen und Sensibilisierungs-Programme für Angestellte sowie
- die Sprache und Verankerung des Antidiskriminierungsschutzes in den Unternehmensrichtlinien.

Ziel soll es somit sein, solche Strukturen zunehmend zu implementieren, sodass der berufliche Alltag für Mitglieder der LGBTQ-Community leichter wird.

3. **Erläutern Sie ...**

Der Rechtsweg steht sowohl Staaten als auch Einzelpersonen offen, indem sie Klage vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) führen. Der Gerichtshof befindet darüber, ob ein Verstoß gegen die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) vorliegt. Die Urteile sind bindend und entsprechend in die nationalen Rechtsprechungen zu überführen.

Zum Beispiel die Achtung des Privat- und Familienlebens (Art. 8 EMRK): Gegenstand einer Entscheidung war die Veröffentlichung von heimlichen Aufnahmen aus dem Privatleben von *Caroline von Hannover* in der Presse, die von deutschen Gerichten als zulässig eingestuft worden war. Nach Auffassung des EGMR ist bei der erforderlichen Abwägung zwischen dem Schutz des Privatlebens und der Freiheit der Meinungsäußerung maßgeblich, inwieweit die veröffentlichten Fotos zu einer Debatte beitragen, für die ein allgemeines Interesse geltend gemacht werden kann. Da die Fotos die Klägerin ausschließlich in Situationen zeigen, die keinerlei öffentliche Interessen berühren, sondern rein private Tätigkeiten darbieten, ist dem Recht auf Achtung des Privatlebens (gemäß Art. 8 EMRK) hier Vorrang einzuräumen. Durch die von den deutschen Gerichten festgestellte Zulässigkeit der Veröffentlichung dieser Bilder wurde die Klägerin in diesem Recht verletzt.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, internationale Veranstaltungen in Ländern zu boykottieren, die nachweislich Menschenrechtsverletzungen begehen. Ein starkes, öffentliches Zeichen würde durch das Fernbleiben von solchen Veranstaltungen gesetzt. Dies betraf bzw. betrifft die Olympischen Spiele von Peking 2022 oder die Fußballweltmeisterschaft 2022 in Katar.

4. **Beschreiben und interpretieren Sie ...**

Beschreibung: In Christiane Pfohlmanns Karikatur *Geschäftsmodell Hass* aus dem Jahre 2019 wird das Thema Hate Speech thematisiert. Blickfang der Zeichnung ist ein überdimensionales www-Zeichen. Links und rechts auf den Enden des jeweiligen W-Zeichens sieht man einen kleinen Menschen stehen, der auf sein Gegenüber eine Kanonenkugel abschießt. Über beiden Schüssen steht die Formulierung *HASS!!!*. Gewissermaßen im Graben zwischen den beiden Figuren finden sich auf den anderen Erhebungen des www-Zeichens die Firmenlogos von Twitter, Youtube und Facebook. Auf den anderen Erhöhungen der W's sind ein Dollarzeichen und das Symbol eines steigenden Aktienkurses zu erkennen. Die restlichen Lücken sind oberhalb mit Scheinen und unterhalb mit Kanonenkugeln gefüllt.

Interpretation: Durch den Blickfang wird sofort auf Probleme im Internet verwiesen. Pfohlmann zeigt, wie aggressiv Hassreden im Netz versendet werden, da die Figuren mit schwerem Geschütz aufeinander losgehen. Die Schützen selbst sind nicht deutlich zu erkennen – ein Hinweis auf die Anonymität des Netzes. Hate Speech ist dort ungleich stärker ausgeprägt als im realen, analogen Leben. Der Verweis auf die oben erwähnten Internetfirmen verdeutlicht deren Geschäftsmodell, wonach diese am Hass im Netz verdienen. Die Karikaturistin kritisiert das etwa in der Form, als sie die steigenden Kurse zeichnet und den Dollar platziert. Ein nachlassendes geschäftliches Interesse ist angesichts der reichlich vorhandenen Munition gewiss nicht zu erwarten.

5. **Erklären Sie ...**

Personen, die Hasskommentare verbreiten, können in sozialen Medien blockiert oder gegenüber Administrator*innen angezeigt werden.

Es besteht immer die Möglichkeit, zu derartigen Kommentaren sachlich Stellung zu beziehen und diese so zu entkräften oder richtigzustellen.

6. **Setzen Sie sich mit der Aussage auseinander ...**

PRO: Grundsätzlich wird jeder Person das Recht auf Meinungsfreiheit garantiert, auch wenn diese Meinung anderen Personen nicht gefallen mag. Eine Demokratie muss das aushalten können, weil sie dem Pluralismus und der Vielfalt der Meinungen und Überzeugungen verpflichtet ist.

KONTRA: Meinungsfreiheit findet immer dort ihre Grenzen, wo sie die Rechte anderer Menschen verletzt. Hassrede übersteigt nicht nur die Regeln des Anstandes, der Höflichkeit und der Zurückhaltung, sondern versinkt allzu oft in beleidigender und übler Nachrede. Derartige verbale Gewalt ist schändlich und somit inakzeptabel.

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgabe 1

- 1.1.1
- Die durch die Corona-Krise bedingten Auftragsrückgänge führten zu verringerten Umsätzen. Deshalb sind für viele Unternehmen Sparmaßnahmen, unter anderem auch beim Personal, notwendig.
 - Es werden immer mehr aufwendige Umweltschutzmaßnahmen notwendig. Dies bringt teils hohe zusätzliche Kosten mit sich. Diese Kosten müssen durch Einsparungen in anderen Unternehmensbereichen aufgefangen werden.
 - In Zeiten der Globalisierung stehen Unternehmen in einem weltweiten Wettbewerb. Im Vergleich zu bspw. asiatischen Konkurrenten sind die Personalkosten hierzulande vielfach höher. Weitere Lohnerhöhungen würden dieses Problem verschärfen.

schülerindividuell abweichende Argumente möglich

- 1.1.2
- Bereits vor Ablauf des alten Tarifvertrags beginnen Tarifverhandlungen für den neuen Vertrag, evtl. begleitet von Warnstreiks.
 - Scheitern der Verhandlungen und Einberufung eines Schlichtungsverfahrens
 - Scheitern des Schlichtungsverfahrens → Urabstimmung der Gewerkschaftsmitglieder
 - Mehr als 75% Zustimmung → Streik (evtl. Aussperrung als Gegenmaßnahme der Arbeitgeber)
 - weitere Tarifverhandlungen / Schlichtungen bis eine Einigung erzielt wird → neuer Tarifvertrag wird vereinbart

- 1.1.3
- In Deutschland gilt Tarifautonomie (Art. 9 (3) GG). Das bedeutet, dass die Tarifparteien das Recht haben, Arbeitsbedingungen frei von staatlichen Eingriffen zu verhandeln. Der Staat darf dieses Grundrecht nicht durch eigene Festlegungen einschränken.

1.2.1 Leistungen der Krankenkassen:

- Kostenübernahme von Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten
- Kostenübernahme von Medikamenten
- Kostenübernahme von Kuren und Rehabilitationsmaßnahmen
- Zahlung von Kinderkrankengeld

schülerindividuell abweichende Nennungen möglich

Bei einem Einkommen unterhalb der Versicherungspflichtgrenze (2022: 5.362,50 EUR) besteht keine Möglichkeit, von der gesetzlichen in die private Krankenversicherung zu wechseln. Für den Auszubildenden J. Schrenz ist ein Wechsel daher nicht möglich.

- 1.2.2
- Für die deutsche Rentenversicherung gilt seit vielen Jahren das Umlageverfahren. Das bedeutet, dass die Arbeitnehmer mit ihrem Rentenbeitrag keinen Kapitalbestand für die eigene Rente aufbauen, sondern dass sie die Bezüge der aktuellen Rentner finanzieren und dadurch einen Anspruch auf spätere eigene Rentenzahlungen erwerben. Dies nennt man Generationenvertrag.
 - Aufgrund verschiedener Ursachen steigt die Zahl der Rentenbezieher in Deutschland seit einigen Jahren, während die Zahl der Rentenbeitragszahler (= Arbeitnehmer) stagniert bzw. sogar sinkt. Vorausgesetzt, diese Entwicklung bleibt bestehen ist die Finanzierung zukünftiger Renten gefährdet.

Um drohender Armut im Alter vorzubeugen, sollte bereits in jungen Jahren privat vorgesorgt werden, zum Beispiel durch Abschluss einer Lebensversicherung, einer privaten Rentenversicherung oder den Kauf von Immobilien / Aktien.



Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgabe 1

(1.1) *Vorbemerkung* (nicht verlangt): Die bisherige Fertigungshäufigkeit beträgt zwei Mal im Jahr, d.h. die Jahresmenge von 36.000 Stück wird in 2 Losen (= Auflagen) zu jeweils 18.000 Stück gefertigt. Eine Erhöhung der Fertigungshäufigkeit würde z.B. bedeuten, dass man drei Mal, also in 3 Losen (Auflagen) die Jahresmenge von 36.000 Stück fertigt; damit würde die Losgröße auf 10.000 Stück sinken.

1.1.1 Eine Erhöhung der Fertigungshäufigkeit bedeutet eine kleinere Losgröße. Dadurch muss weniger eingelagert werden, wodurch die **Lagerkosten** sinken. Da aber öfter mit der Fertigung begonnen werden muss, steigen die **Rüstkosten**, die für die jeweilige Vorbereitung der Arbeitsplätze und Umstellung der Maschinen anfallen.

1.1.2 Ermittlung der optimalen Losgröße in der Tabelle der Anlage 1 unter Verwendung von Angaben aus Anlage 2:

Anzahl der Lose ¹⁾	Losgröße ²⁾ (in Stück)	Rüstkosten ³⁾⁸⁾ (in EUR)	Ø Lagerbestand ⁴⁾ (in Stück)	Ø Lagerbestandswert ⁵⁾ (in EUR)	Lagerhaltungskosten ⁶⁾⁸⁾ (in EUR)	Gesamtkosten ⁷⁾ (in EUR)
2	18.000	1.500	9.000	225.000	18.000	19.500
4	9.000	3.000	4.500	112.500	9.000	12.000
6	6.000	4.500	3.000	75.000	6.000	10.500
12	3.000	9.000	1.500	37.500	3.000	12.000

Die optimale Losgröße liegt dort, wo die Gesamtkosten mit 10.500 € am niedrigsten sind, also bei 6 Losen zu jeweils **6.000 Stück**. Somit wird alle 2 Monate ein neues Los gefertigt.

Rechenwege und Hinweise:

1)	Statt von Losen kann man auch von Auflagen sprechen.
2)	Jahresbedarf = Monatsbedarf von 3.000 St. * 12 Monate = 36.000 St. p.a. (in Anlage 2 aber auch gegeben) Losgröße = Jahresbedarf / Anzahl der Lose Rechenkontrolle: Die Anzahl der Lose multipliziert mit der Losgröße muss immer 36.000 St. ergeben.
3)	Rüstkosten = Anzahl der Lose * 750 €
4)	Der Ø Lagerbestand ist jeweils die Hälfte der Losgröße: Zu Beginn ist die ganze Losmenge im Lager; diese sinkt proportional mit der Zeit und ist am Ende bei null. Somit ist der Durchschnitt die Hälfte.
5)	Ø Lagerbestandswert = Ø Lagerbestand in St. * Herstellkosten von 25 € je St.
6)	Lagerhaltungskosten = Ø Lagerbestandswert in € * 8 %
7)	Gesamtkosten = Rüstkosten + Lagerhaltungskosten
8)	Die Rüstkosten nennt man auch <i>auflagefixe</i> Kosten, die Lagerhaltungskosten <i>auflagevariable</i> Kosten (vgl. Hinweis ¹⁾)
	Allgemeiner Übungshinweis (auch zur Rechenkontrolle): Welche Werte verdoppeln oder halbieren sich bei Halbierung der Losgröße und umgekehrt? Analog bei auf ein Drittel reduzieren bzw. verdreifachen.

1.1.3 Kritikpunkte zur Anwendung der so berechneten optimalen Losgröße (nur drei verlangt):

Generell gilt, dass alle vier in Anlage 2 gegebenen Werte entweder nur geschätzt bzw. nur ungefähr berechnet werden können und sich v.a. während des Jahres ändern können:

- Der monatliche Absatz von 3.000 Stück kann je nach saisonaler Nachfrage schwanken (z .B. Vorlauf für Weihnachtsgeschenke).
- Reicht der Lagerplatz auch für große Losgrößen aus? Kapazitätsunabhängig könnte die Lagerplatzausnutzung wegen dringend erforderlicher Änderungen bei anderen Teilen und Produkten nicht wie geplant erfolgen.
- Zeitpunkte von Maschinenumstellungen können eventuell ebenso durch dringlicheren Einsatz für andere Produkte nicht eingehalten werden.
- Die Lagerkosten enthalten verschiedenartige Positionen, die sich während des Jahres ändern können, z.B. Personal- und Mietkosten, Energiepreise, kalkulierte Zinsen usw.
- Die Herstellkosten können durch größere Beschaffungsmengen von Teilen günstiger werden (z.B. Mengenrabatte, günstigere Transportkosten).

1.2.1 *Hinweis vorab:* Erforderlich und ausreichend für Aufg. 1.2.1 sind die in Anlage 3 in der 2. Zeile vorgegebenen Werte im Feld „Menge lt. Stückliste“.

Baukastenstückliste:

Vorbemerkung: Diese Stückliste richtet den Blick von einem übergeordneten Erzeugnis oder Teil (hier: TischTennis-Box) nur eine Dispositionsstufe nach unten. Einfach ausgedrückt: Wer an diesem übergeordneten Erzeugnis Tisch-

Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2022

Aufgabe 1

1.1.1 → *Ermittlung der Anschaffungskosten (Anlage 1 und 2):*

Listenpreis Transporter	31.250,00 €
+ Werbeaufdruck	450,00 €
+ Überführung	150,00 €
Zwischensumme	31.850,00 €
<u>./ 5 % Rabatt (nur) aus Listenpreis</u>	<u>1.562,50 €</u>
Vorläufige Anschaffungskosten	30.287,50 €

→ *Erläuterung zu § 255 (1) HGB (Anlage 2):*

Zur Herstellung des (gewünschten) betriebsbereiten Zustandes gehören als einmalige Anschaffungsnebenkosten die Überführung vom Hersteller nach Balingen sowie der Werbeaufdruck. Eine komplette Tankfüllung ist dafür nicht erforderlich, die Treibstoffkosten sind außerdem wiederkehrend und damit keine Anschaffungsnebenkosten, sondern laufender Aufwand.

<i>Eingangsrechnung für Transporter vom 26.04.2022 (Anlage 1):</i>			
	0840	Fuhrpark	30.287,50 €
	6050	Aufwand für (Energie und) Treibstoffe	55,00 €
	2600	Vorsteuer	5.765,08 €
an	4400	Verbindlichkeiten aus LL	36.107,58 €

1.1.2

<i>Überweisung der Rechnung am 03.05.2022 innerhalb der Skontofrist von 14 Tagen (Anlage 1):</i>			
	4400	Verbindlichkeiten aus LL	36.107,58 €
an	2800	Bank	35.401,02 €
	0840	Fuhrpark	593,75 €
	2600	Vorsteuer	112,81 €
Hinweis	Skonto bei Kauf von Anlagegütern nicht bei Preisnachlässen in Kontengruppe 20 (RHB-Stoffe) buchen, sondern direkt auf dem Anlagekonto in Klasse 0.		

→ *Rechenwege:*

Skonto lt. Anlage 1 nur aus Position 1 = Listenpreis von 31.250 €, gekürzt aber um 5 % Rabatt, also aus 29.687,50 €: ergibt Nettoskonto von 593,75 €, daraus Korrektur der Vorsteuer von 112,81 €. Auf 593,75 € kommt man auch, wenn man 2 % aus 31.250 € = 625 € errechnet und davon 5% abzieht, also $625 * 0,95$. Überweisung beträgt somit 35.401,04 €

→ *Alternativlösung???*

Wer die Zahlungsbedingungen in Anlage 1 (zu) wortgetreu nimmt und den Skontoabzug nur aus dem Listenpreis von 31.250 € (= Position 1) vornimmt, erhält folgendes Ergebnis:

	4400	Verbindlichkeiten aus LL	36.107,58 €
an	2800	Bank	35.363,83 €
	0840	Fuhrpark	625,00 €
	2600	Vorsteuer	118,75 €

Üblicherweise wird aber der Skontoabzug aus dem Zielverkaufspreis, also nach Rabattabzug errechnet.

Für echte Rechenexperten: Die Zahlungsdifferenz zwischen beiden Varianten beträgt 37,19 € und entsteht nur durch die Frage, ob Rabatt vor Skontoberechnung abgezogen worden ist oder nicht. Der Unterschied zwischen den alternativen Skontobeträgen beträgt 31,25 € (625 – 593,75) netto und 37,19 € brutto. Rechnet man die 37,19 € brutto (ohne Vorsteuer netto 31,25 €) von 5 % auf 100 % hoch, ergeben sich 743,80 € (≈ 625,00 + 118,75) brutto (ohne Vorsteuer 625 €, s.o.).

1.2 → *Buchwertermittlung zum 03.05.2022 sowie Erfolgsauswirkung (Anlage 3):*

Aus der Karteikarte ergibt sich eine Nutzungsdauer von 9 Jahren, vom Januar 2019 bis Jahresende 2021 wurden davon drei volle Jahre (linear) abgeschrieben, das heißt, der Restbuchwert 29.088 € „enthält“ noch 6 Restnutzungsjahre, damit 6 Jahresabschreibungen. Somit ist die AfA p.a. 29.088 € : 6 Jahre = 4.848 €. Im Jahr 2022 sind monatsanteilig (jeder angefangene Monat zählt) noch 5 Monatsabschreibungen vorzunehmen: 4.848 € * 5/12 = 2.020 €.

Restwert 31.12.2021	29.088 €	
<u>./ AfA für 5 Monate in 2022</u>	<u>2.020 €</u>	
Restbuchwert am 03.05.2022	27.068 €	
<u>./ Nettoverkaufserlös</u>	<u>21.000 €</u>] nicht] gefragt*
Verlust aus Anlagenabgang	6.068 €	